

FTI stockt Kapazitäten für Malediven auf

Für die einzigartige Inselwelt am Äquator verzeichnet der Veranstalter verstärkt Buchungen und vergrößert für die weiter steigende Nachfrage sein Programm. Rund 100 Unterkünfte und sämtliche Flüge des Marktes stehen Urlaubern zur Auswahl.

München, 16. Dezember 2020 – Auf der Fernstrecke erfreuen sich die Malediven – vor wenigen Tagen von den World Travel Awards zur World’s Leading Destination 2020 gekürt – trotz Reisewarnung momentan hoher Beliebtheit bei den Urlaubern. Für die Winterferienzeit pendelt die Auslastung der Hotels auf einer der 1.196 Inseln im Schnitt zwischen 65 und 95 Prozent. Um die hohe Nachfrage gerade jetzt in der Hauptsaison für die Traumdestination abdecken zu können, stockt FTI daher laufend sein Portfolio auf und ergänzt die etwa 60 Hotels seines Katalogprogramms um rund 30 weitere Unterkünfte in den Systemen. Neben begehrten Klassikern wie dem Adaaran Select Meedhupparu im Raa-Atoll oder das per Speedboat von Malé aus erreichbare Sun Siyam Olhuveli sind damit ab sofort neu zum Beispiel auch das luxuriöse JA Manafaru und das Waldorf Astoria Maldives Ithaafushi oder das Vier-Sterne Angaga Island Resort & Spa beim Veranstalter buchbar. In Kürze wird auch das gerade eröffnete OZEN Reserve Bolifushi und das Baglioni Resort Maldives ins FTI-Portfolio aufgenommen. „Die Malediven eignen sich hervorragend, um gänzlich abzuschalten und zu entspannen“, erklärt Experte Paul Heimo, FTI GROUP Head of Destination Indian Ocean. „Mit einer breiten Auswahl an nun fast 100 Unterkünften können wir jetzt eines der größten Portfolios für die Malediven anbieten und halten sowohl für Familien wie auch für Pärchen oder Tauchbegeisterte den Traumurlaub inklusive aller am Markt verfügbaren Flüge bereit.“

Den stark ansteigenden Buchungstrend erklärt der Experte nicht nur mit der optimalen Reisezeit und der Sehnsucht nach dem Urlaubsparadies allgemein: „Die Malediven sind für deutsche Urlauber, die sich eine Auszeit im Indischen Ozean wünschen, aktuell die beste Wahl“, sagt der Reiseprofi. „Für vergleichbare Destinationen im Indischen Ozean gelten zum Teil Einreisestopps oder Quarantäne-Auflagen bei Ankunft vor Ort. Oder sie sind nur sehr umständlich mit Umsteigeverbindungen erreichbar. Die Malediven hingegen können mit Lufthansa oder Condor ab Frankfurt nonstop erreicht werden, es muss vor Abreise lediglich ein Gesundheitsformular ausgefüllt und ein negativer PCR-Test vorgelegt werden. Vor Ort gibt es dann natürlich hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards – generell ist es aber für Touristen sehr entspannt. Schließlich befindet sich auf den meisten Inseln der Malediven nur ein Hotel, die öffentlichen Bereiche sind meist offen gestaltet und die Zimmer und Villen bieten für die vielen Honeymooner oftmals viel Privatheit und Rückzugsmöglichkeiten – da fällt Social Distancing leicht.“